

## BETEILIGUNG VON ANFANG AN!

Kindergarteneinrichtungen setzen sich die Beteiligung von Kindern zum Ziel und werden dabei – auf Basis der Ergebnisse und Materialien vom Pilotprojekt 2015 – fachlich begleitet und bei der Erarbeitung von Beteiligungsstrukturen unterstützt!

### BETEILIGUNG VON ANFANG AN = DEMOKRATIEBILDUNG VON ANFANG AN!

Das Land Steiermark, Pädagogische Qualitätsentwicklung, und beteiligung.st möchten Kindergarteneinrichtungen in der Steiermark ermöglichen, bei der Implementierung von Beteiligung und Demokratiebildung begleitet zu werden.

„Eine demokratisch verfasste Gesellschaft ist die einzige Gesellschaftsform, die gelernt werden muss, alle anderen Gesellschaftsordnungen bekommt man so.“ (Negt 2010)

Der Kindergarten ist die erste Gemeinschaft außerhalb der Familie, in der demokratische Strukturen gelernt werden können. Daher ist es eine zentrale Aufgabe der Kindergarteneinrichtungen und pädagogischen Fachkräfte, diese Aufgabe bewusst wahrzunehmen und die Demokratiebildung der Kinder zu gestalten! Denn darin sind sich wohl alle Pädagog\_innen einig: Wir wollen Kinder und zukünftige Erwachsene, die demokratisch denkende Menschen sind!

Beteiligung ist zudem eine wichtige Voraussetzung wenn es gilt, Bildungsprozesse zu gestalten und zu ermöglichen. Im **bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan** ist **Partizipation** als **ein zentrales Prinzip** für die ko-konstruktive Gestaltung von Bildungsprozessen genannt!

## ZIELSETZUNG

- Umsetzung des **Prinzips Partizipation aus dem Bildungsrahmenplan**
- Förderung des **Demokratieverständnisses**
- **Festschreibung und Verankerung** der wichtigsten Prinzipien der Beteiligung im **einrichtungseigenen pädagogischen Konzept**
- Kompetenz zur selbstständigen weiteren Auseinandersetzung mit Beteiligung in der Einrichtung
- **Rahmenbedingungen schaffen**, damit Kinder Erfahrungen mit Beteiligung sammeln und Fähigkeiten zur Beteiligung entwickeln können

## WIR BIETEN

- **FACHLICHE PROFUNDE EINFÜHRUNG** in Thematik (das Handbuch dient dabei als Unterstützung für die selbstständige Weiterarbeit in der Einrichtung),
- **ERWERB METHODISCHER KOMPETENZEN** zur Umsetzung auf Basis der Methoden, die auch im Pilotprojekt erprobt wurden, Beratung und Begleitung bei der Umsetzung
- **UNTERSTÜTZUNG BEI DER IMPLEMENTIERUNG UND FESTSCHREIBUNG** von Beteiligungsstrukturen in den Einrichtungen – für die weitere Beteiligungsarbeit in der Einrichtung
- **FACHLICHE PERSPEKTIVE AUS SICHT DER ENTWICKLUNGSPSYCHOLOGIE**, relevante Aspekte aus der Entwicklungspsychologie werden miteinbezogen.
- **DER FILM** wird den Einrichtungen zur Verfügung gestellt und gibt einen lebendigen Eindruck in die Praxis, Erfahrungswerte von erprobten Pädagoginnen werden vermittelt, Herausforderungen sichtbar.

## AN WEN RICHTET SICH DIESES ANGEBOT?

Dieses Angebot richtet sich an alle steirischen Kindergärten

- Sie wollen Kinder in Ihrer Einrichtung mitbestimmen lassen und brauchen dazu das notwendige Wissen über Grundlagen und Methodik, um dies in Ihrem Kindergarten umzusetzen?
- Sie sind überzeugt davon, dass Demokratiebildung bereits im Kindergarten beginnt?

Dann nehmen Sie dieses Angebot zu einer eingehenden Beschäftigung und Implementierung von Beteiligung für Ihre Einrichtung wahr!

## VORAUSSETZUNGEN AN DIE TEILNEHMENDEN EINRICHTUNGEN

- Mind. 2-gruppige Einrichtung
- Zustimmung des Erhalters/Trägers
- **Bereitschaft** zur **Beteiligung** der Kinder
- Die Entscheidung, sich **Zeit für diese Auseinandersetzung** zu nehmen – das Angebot ist so konzipiert, dass Pädagog\_innen die nötigen fachlichen Inputs bekommen um danach selbst für die Umsetzung der Methoden in der Einrichtung Sorge zu tragen.
- Wir bitten die Einrichtungen **zwei Pädagog\_innen** zu nennen, die sich im Zuge des Angebots für Koordination und Wissenstransfer verantwortlich zeigen.

## ZIELGRUPPE

**Pädagog\_innen** aus **acht steirischen Kindergarteneinrichtungen**;

jeweils zwei pädagogische Fachkräfte aus jeder Einrichtung nehmen an den gemeinsamen Terminen in Graz teil, die Termine in der Einrichtung sind für das gesamte Team vorgesehen.

## DAUER

Die Module finden in einem Zeitraum von insgesamt 6 Monaten statt.

## DURCHFÜHRENDE ORGANISATION

beteiligung.st,

die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und BürgerInnenbeteiligung

in Kooperation mit: Pädagogische Qualitätsentwicklung, Land Steiermark und Trägern

## ANMELDUNG

Onlineüber das Fortbildungsprogramm der Pädagogischen Qualitätsentwicklung bis 09. Dezember 2015.

[www.kinderbetreuung.steiermark.at](http://www.kinderbetreuung.steiermark.at) – Pädagogische Qualitätsentwicklung/Fortbildung/Veranstaltungen

Für inhaltliche Fragen steht Ihnen die Pädagogische Qualitätsentwicklung gerne zur Verfügung.  
(Dr.<sup>in</sup> Ingeborg Schmuck 0316/877-3680)

**Code: JP16-132**

**Termin:** Donnerstag, 27. Jänner 2016 (Teil 1/4)

**Uhrzeit:** 09.00 bis 16.00 Uhr

**Veranstaltungsort:** Karmeliterhof  
Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

## MODULE

### 1. GEMEINSAMER EINFÜHRUNGSTAG IN GRAZ AM 27.01.2015 IM KARMELEITERHOF

<b>Dauer:</b>	09:00-16:00 Uhr
<b>Teilnehmer_innen:</b>	Jeweils zwei Pädagog_innen pro Einrichtung
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in Theorie und Praxis – anhand von Beispielen und Erfahrungen aus dem Pilotprojekt</li> <li>• Planung der ersten Schritte mithilfe von Projektplanungstools</li> <li>• Klärung des weiteren Verlaufs des Angebots für jede Einrichtung</li> </ul>

#### SELBSTSTÄNDIGE WEITERARBEIT IN DER EINRICHTUNG

- Wissenstransfer ins Team mithilfe des Films und Handbuchs
- Detailplanung der Umsetzung im Team
- Umsetzung der geplanten Beteiligungsprozesse

### 2. ZWEI INDIVIDUELLE EINHEITEN PRO EINRICHTUNG

<b>Dauer:</b>	jeweils ca. 3 Std.
<b>Teilnehmer_innen:</b>	Alle pädagogischen Fachkräfte der Einrichtung
<b>Inhalte:</b>	<p>Die Einrichtungen können entscheiden, wo Unterstützung notwendig ist, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fachliche Vertiefung</li> <li>• Reflexionseinheit im Team</li> <li>• Begleitung bei der Arbeit mit den Kindern</li> </ul>

#### SELBSTSTÄNDIGE WEITERARBEIT IN DER EINRICHTUNG

- Weitere Umsetzung der geplanten Beteiligungsprozesse
- Einarbeitung der neuen Inhalte/Reflexionsergebnisse der individuellen Einheiten

### 3. GEMEINSAMER AUSTAUSCH IN GRAZ

<b>Dauer:</b>	ca. 3 Std., Nachmittags- oder Abendtermin
<b>Teilnehmer_innen:</b>	Jeweils zwei Pädagog_innen pro Einrichtung
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erfahrungsaustausch, Klärung offener Fragen</li> <li>• Gemeinsame Reflexion</li> <li>• Vorüberlegungen zur Festschreibung in den Einrichtungen</li> </ul>

### 4. INDIVIDUELLER ABSCHLUSS IN JEDER EINRICHTUNG

<b>Dauer:</b>	ca. 3 Std.
<b>Teilnehmer_innen:</b>	Alle pädagogischen Fachkräfte der Einrichtung
<b>Inhalte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Festschreibung der Beteiligungsprinzipien</li> <li>• Ausblick auf Weiterarbeit in der Einrichtung*</li> </ul>